

Medienentwicklungsplan

Medienbildung ist für die KollegInnen der Albert-Einstein-Grundschule Chemnitz nicht nur die Bildung mit Medien, sondern auch die Bildung über Medien. Diese zwei wesentlichen Aspekte berücksichtigt dieses Medienbildungskonzept. Bildung muss in diesem Zusammenhang als Prozess verstanden werden, der über das reine Vermitteln von Inhalten hinausgeht und den veränderten Bedingungen der immer komplexeren Welt mit ihren ständig veränderten Anforderungen gerecht wird. Der Einfluss von Medien wird zukünftig wesentliche Strukturen der Weltansicht prägen und individuelle und kulturelle Bereiche betreffen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, dass wir die SchülerInnen bestmöglich auf diese Bedingungen vorbereiten und ihnen Vor- und Nachteile medialer Nutzung aufzeigen. Sie sollen einen verantwortungsvollen Umgang erlernen und ihr eigenes Medienverhalten hinterfragen lernen und Nutzungsgefahren erkennen.

Zielsetzung

Das Kollegium der Albert-Einstein-Grundschule verständigte sich auf folgende 4 Ziele:

1. Die SchülerInnen kennen verschiedene Medienformen, die sie zur Informationsbeschaffung sowie Arbeitserleichterung nutzen können.
2. Sie lernen Nutzen und die Gefahren des medialen Konsums.
3. Sie erlernen Formen der Informationsbeschaffung und – verbreitung und deren Bewertung.
4. Die SchülerInnen werden befähigt, sich auf die stetig ändernden Lebensbedingungen durch entsprechende mediale Nutzung einstellen zu können.

Fortbildungsmöglichkeiten

Um auf die neuen Bildungsangebote vorbereitet zu sein, werden die KollegInnen der Albert-Einstein-Grundschule gern folgende Fortbildungsangebote nutzen:

1. Rechtliche Grundlagen der Nutzung von medialen Endgeräten in der Grundschule,
2. Aufzeigen möglicher medialer Endgeräte, die in der Grundschule sinnvoll genutzt werden können, wenig Wartung und Überprüfung bedürfen,
3. Vorstellung sinnvoller Apps und Lernprogramme,
4. Nachteile und Gefahren medialer Nutzung.

